

Kundennummer: UNIM44
Ludwig-Maximilians-Universität
München, Kleintierklinik
Veterinärstr. 13
80539 München**Tierhalter:** Uni München
Name des Tieres: 213
Tierart: Katze
Geschlecht: W
Alter: 09 J**Interne Labornummer:** VM321338
Barcode Nummer: 75986420
Probeneingangsdatum: 11.07.2017
Eingesendetes Material: Kot**BEFUNDBERICHT:**  **213**

TEST/PARAMETER

ERGEBNIS

REFERENZINTERVALL

comprehensive**Feline Diarrhea Panel -**

Felines Parvovirus-DNA (real time-PCR)	negativ		1)
Felines Coronavirus-RNA (real time-PCR)	negativ		2)
Tritrichomonas foetus-DNA (real time-PCR)	negativ		3)
Giardia sp. (DNA) (real time-PCR)	negativ		
Toxoplasma gondii-DNA (real time-PCR)	negativ		
Clostridium perfringens alpha Toxin-Gen quantitativ (DNA, real time-PCR)	2.44E7	/ g Kot	4),5)
Clostridium perfringens Enterotoxin-Gen quantitativ (DNA, real time-PCR)	nicht nachweisbar		6),7)
Cryptosporidium sp. (DNA) (real time-PCR)	negativ		
Salmonella sp. (DNA) (real time-PCR)	negativ		
Campylobacter jejuni (DNA) (real time-PCR)	negativ		
Campylobacter coli (DNA) (real time-PCR)	negativ		

Interpretationen und Anmerkungen:

1)

Kein Nachweis von FPV- oder CPV2-DNA. Dies bedeutet, dass Parvoviren als Ursache einer gastrointestinalen Erkrankung in der untersuchten Katze nicht anzunehmen sind. Ein negatives Ergebnis kann allerdings auch dadurch begründet sein, dass die Erregerkonzentration zu gering war oder aber nicht 100 % aller klinisch wichtigen Isolate detektiert wurden.

Tierhalter: Uni München

Name des Tieres: 213

Interne Labornummer: VM321338

2)

Kein Nachweis von Feliner Coronavirus-RNA.

Katzen, bei denen wöchentlich über einen Zeitraum von 4 Wochen keine FCoV-RNA detektierbar war, können als chronische Träger nahezu ausgeschlossen werden (1). Ein negativer FCoV-PCR-Befund aus Ascites- oder Pleuraflüssigkeit, EDTA-Blut oder Gewebe schließt eine FIP **nicht** aus.

Ein negatives Ergebnis kann jedoch auch dadurch begründet sein, dass die Erregerkonzentration zu gering war oder aber nicht 100 % aller klinisch wichtigen Isolate detektiert wurden.

(1): Lutz, H., Biology of Feline Coronavirus and Its Control. Proceedings from: 28th World Congress of the World Small Animal Veterinary Association (2003).

3)

Kein Nachweis von *Tritrichomonas foetus*-DNA.

Dies bedeutet, dass *T. foetus* als Ursache einer Diarrhoe in dem untersuchten Tier nicht anzunehmen ist. Ein negatives Ergebnis kann jedoch auch hervorgerufen werden durch eine vorhergehende Antibiose, eine zu geringe Erregerkonzentration oder aber dadurch, dass nicht 100 % aller klinisch wichtigen Isolate detektiert wurden.

4)

Nachweis von *Clostridium perfringens* alpha-Toxin (CPA)-DNA.

Bei Tieren, bei denen die Zahl der CPA-Genkopien über dem Cutoff von 300.000 (=3E5) Kopien/g Kot liegt, kann das Toxin an der Ausprägung des Durchfallgeschehens beteiligt sein.

Bei den Tieren, bei denen die Zahl der CPA-Genkopien unterhalb des Cutoff von 300.000 (=3E5) Kopien/g Kot liegt, ist die Beteiligung des Toxins an dem Durchfallgeschehen unwahrscheinlich.

5)

Bitte beachten Sie die Ausgabe der DNA-Konzentration im wissenschaftlichen Zahlenformat.

Bsp.: 573 = 5,73E2

15600 = 1,56E4

6)

Kein Nachweis von *Clostridium perfringens* Enterotoxin (CPE)-DNA.

Dieses Ergebnis legt nahe, dass CPE nicht der Grund für das Durchfallgeschehen ist.

7)

Ein negatives PCR-Ergebnis kann jedoch auch dadurch hervorgerufen werden, dass die Erregerkonzentration unter dem Detektionslimit liegt, dass die Erregermenge durch eine vorhergehende Therapie oder einen chronischen Verlauf stark abgesenkt wurde oder dass neue Erregervarianten nicht detektierbar sind.

Validiert durch:

Dr. Schuster (Tierärztin)

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Bitte beachten Sie, dass Untersuchungen, die an unserem Standort in Leipzig durchgeführt werden, nicht unter unsere Akkreditierung nach DIN ISO 17025 fallen. Angaben zum durchführenden Standort des Unternehmens erhalten Sie jederzeit durch unseren Kundenservice.

Angaben zum genauen Untersuchungszeitpunkt können jederzeit erfragt werden.

Tierhalter: Uni München**Name des Tieres:** 213**Interne Labornummer:** VM321338**Vorläufige Kostenaufstellung**

Durchfallprofil Katze	103,10	EUR
Summe	103,10	EUR
+ MwSt 19,0 %	19,59	EUR
Rechnungsbetrag	122,69	EUR

Rechnungsstellung erfolgt mit nächster Sammelrechnung.
Rabatte sind hier nicht berücksichtigt.